

# Kriterien der Entente Florale

## 1. Planerische Herangehensweise und Entwicklung (Raumplanung)

- a. Grünflächen in offiziellen Entwicklungspläne
- b. Aktionspläne von freiwilligen Körperschaften

## 2. Umwelt

- a. Natürliche Umgebung
  - i. getroffene Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität in Flüssen, Seen, Bächen
  - ii. verantwortungsvoller Gebrauch von chemischen Produkten
  - iii. Regenwassersammlung
  - iv. getroffene Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität – Politik bezüglich Emissionen und dem Gebrauch von fossilen Energieträgern
  - v. getroffene Maßnahmen zur Abfall-Minimierung
  - vi. Kompostierung und Grünschnitt-Verwertung
  - vii. getroffene Maßnahmen für den Einsatz von erneuerbaren Energien
- b. Gebäude
  - i. Qualität und Instandhaltung von Gebäuden (öffentlich und privat)
  - ii. Straßenbild und Straßenmöblierung
  - iii. baufällige Gebäude – geschmackvolle Neuerrichtungen in Baulücken
  - iv. denkmalgeschützte Gebäude und Strukturen
- c. Sauberkeit und Ordnung
  - i. Müll, Abfälle, Abfallbehälter, Zigaretten
  - ii. Graffiti, wildes Plakatieren

## 3. Landschaft (Land- und Forstwirtschaft) Jagen, hegen und pflegen

- a. Grundsätze/Richtlinien
- b. Verwaltung der umgebenden, zusammenhängenden Landschaft
- c. Schnittstelle Stadt – Land
- d. Biodiversität der Tier- und Pflanzenwelt
- e. Respekt vor den natürlichen Lebensräumen

## 4. Grünräume

- a. Lage, Funktion für Klima und Gesundheit
- b. Parks, botanische Gärten (privat/öffentlich)
- c. Sportstätten, Spielplätze, Friedhöfe
- d. Flüsse, Teiche, Seen
- e. Gestaltung, Instandhaltung, Sauberkeit

#### **5. Dauerhafte Bepflanzung**

- a. Bäume, Sträucher, Büsche
- b. mehrjährige Pflanzen
- c. Qualität, Menge, Instandhaltung, Strategie

#### **6. Saisonale Bepflanzung**

- a. in Behältern: Qualität, Menge, Farben, etc.
- b. in Beeten: Qualität, Menge, Farben, etc.

#### **7. Umwelterziehung**

- a. Qualität
  - b. Reichweite
  - c. Grundsätze
8. Bemühung und Beteiligung
- a. Vorhandensein eines aktiven Freiwilligen-Wesens
  - b. Zusammenarbeit der verschiedenen Vereine/Gremien mit der Stadtverwaltung
  - c. Engagement der BewohnerInnen „ihren“ öffentlichen Raum in Besitz zu nehmen

#### **9. Tourismus und Freizeit**

- a. Attraktivität
- b. Infrastruktur
- c. Marketing und Entwicklungsstrategien
- d. Nachhaltigkeit

#### **10. Präsentation**

- a. Öffentlichkeitsarbeit (Qualität, Dokumente, Strategie)
- b. Pressearbeit (Qualität, Reichweite, Dokumente)
- c. Erklärung für die Jury (Dokumente, Organisation)